

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Partneruniversität</b>	University of Texas at Austin (UT)
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2015
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Rechtswissenschaften (Antitrust, International Human Rights, Capital Punishment), MA
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Arianne Wuffli, arianne.wuffli@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester an der UT war für mich ein einzigartiges und tolles Erlebnis. Ich habe noch nie in so kurzer Zeit so viele neue Leute kennengelernt und spannende Eindrücke gesammelt. Zudem ist Austin eine äusserst lebhafteste Stadt, in der man das typisch amerikanische Studentenleben in vollen Zügen geniessen kann. Ein Mobilitätsaufenthalt an der UT kann ich deshalb nur empfehlen.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreiseformalitäten sind etwas umständlich und zeitlich aufwändig. Es gibt sehr viele Schritte, die man befolgen muss, und es ist nicht immer ganz einfach, die Informationsflut einzuordnen. Es lohnt sich auf jeden Fall möglichst früh alles Administrative zu erledigen, vor allem auch das Visum in Bern zu besorgen.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe mich zuerst für verschiedene Co-ops beworben unter <a href="http://www.collegehouses.org">www.collegehouses.org</a> . Allerdings hatte es dort bereits nur noch wenige Zimmer frei und da die Bewerbung für diese Co-ops ein ziemlich langwieriger Prozess ist, habe ich schlussendlich nach mehreren Wochen dann nur noch eine Offerte für ein Zweierzimmer bekommen. Später in Austin habe ich mehrere dieser Co-ops besucht und die meisten (vor allem Halstead und Laurel) wären sicher toll und vor allem preisgünstiger gewesen, wenn ich mich früher beworben hätte. Ich habe schlussendlich über Simply International ( <a href="http://www.simplyinternational.com">www.simplyinternational.com</a> ) ein Einzelzimmer im Cameron House gemietet. Dieser Vorgang war sehr unkompliziert und ich hatte innerhalb von wenigen Tagen den Mietvertrag. Im Cameron House zu wohnen ist zwar ziemlich teuer (ca. \$1'200/Monat) aber auf jeden Fall empfehlenswert. Das Cameron House befindet sich in West-Campus und hat eine super Lage, da man zu Fuss innerhalb von 5 Minuten an der Hauptstrasse mit vielen Läden und innerhalb von 15-20 Minuten in der Law School ist.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	In Austin kann man mit dem Studentenausweis gratis Bus fahren. Es gibt ständig Busse, die vom Campus Gebiet nach Süden ins Stadtzentrum und nach Norden zu den grossen Einkaufsläden fahren. Die Law School ist auch mit dem Bus zu erreichen. Allerdings lohnt es sich, ein Fahrrad zu besorgen, vor allem wenn man in West-Campus wohnt, da die Law School von dort mit dem Rad in ca. 10 Minuten zu erreichen ist.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kursanmeldung an sich war relativ unkompliziert, da der Exchange Coordinator diese für alle Law School Exchange Students übernommen hat. Allerdings gibt es nach der Anmeldung immer noch eine ca. 2-wöchige Add/Drop-Phase, in der man sich für Kurse, die man nicht bekommen hat, auf die Warteliste setzen kann. Durch diesen Prozess habe ich schlussendlich alle Kurse bekommen, die ich besuchen wollte, also lohnt es sich auf jeden Fall, sich auf die Warteliste zu setzen.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Der Campus ist riesig und liegt nördlich vom Stadtzentrum. Die Law School ist etwas am Rande des Campus, wo nicht sonderlich viel los ist. Allerdings gibt es sonst auf dem Campus mehrere Cafeterias und Ketten wie Starbucks, Wendys, Chick-Fil-A, etc., zu-

	dem zwei grössere Gyms, das Gregory Gym und das Anna Hiss Gym, in welchen es ein riesiges Sportangebot gibt.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keinen Sprachkurs an der Universität besucht.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die UT schreibt vor, dass Law School Exchange Students mind. 10 Credits machen müssen, die dann von der Universität Luzern verdoppelt werden. Die verschiedenen Fächer geben je nachdem 2, 3 oder 4 Credits. Die Fächer, die ich gewählt habe, waren sehr unterschiedlich anspruchsvoll. Anfänglich hatte ich etwas Probleme mit dem Case-Law System, allerdings war es auch sehr interessant, die Unterschiede zwischen den Rechtssystemen zu sehen. Die Prüfungen können je nach Fach sehr unterschiedlich ausfallen. Im Gegensatz zur Universität Luzern gibt es in gewissen Fächern mündliche Partizipationsnoten und es kann sein, dass während des Semesters kleinere Arbeiten abzugeben sind, die benotet werden.
<b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Am Anfang des Semesters gibt es verschiedene Einführungsveranstaltungen für Austauschstudenten, in denen einem die relevanten Informationen mitgeteilt werden. Falls man später noch Fragen oder Probleme hat, kann man jederzeit den Exchange Coordinator im Büro aufsuchen oder ihm eine Mail schreiben.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Wohnkosten sind viel höher als in Luzern, dafür sind sonstige Kosten eher tiefer, vor allem das Essen. Sehr teuer sind hingegen die Schulbücher, welche neu zum Teil bis zu \$200 kosten können. Deshalb ist es zu empfehlen, die Schulbücher entweder auf Amazon oder z.B. bei Bookholders (im Dobie Center) Secondhand zu kaufen, was allerdings immer noch \$100 pro Buch kosten kann. Die Bücher kann man Ende Semester dann wieder im University Co-op, Bookholders oder über Amazon verkaufen.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	An der UT werden ständig so viele Events angeboten, dass es nicht immer einfach ist zu entscheiden, was man machen möchte. Ausserdem gibt es extrem viele Studentenorganisationen. Während meines Austauschsemesters bin ich der Gruppe Planet Longhorn beigetreten, welche verschiedene Ausflüge und Parties für internationale Studierende organisiert. Für Sportfans lohnt es sich auf jeden Fall, das Big Ticket zu kaufen, mit dem man an jeglichen Sportanlässen teilnehmen kann.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Die UT ist kaum mit der Universität Luzern zu vergleichen, rein von der Grösse her gleicht der UT-Campus einer kleinen Stadt. Ausserdem ist der School Spirit einzigartig, am Tag eines Footballspiels zum Beispiel trägt die ganze Stadt die UT-Farbe burnt orange. Sehr anders sind auch die Vorlesungen, da sie viel interaktiver sind und die Note sich bei einigen Fächern aus vielen kleineren Arbeiten zusammensetzt die während des Semesters zu erledigen sind, anstatt nur aus einer Prüfungsnote.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich wollte einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland machen, um das amerikanische Rechtssystem kennenzulernen, neue Erfahrungen zu sammeln und meinen Horizont zu erweitern.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig